

Rubrik 'Unsere Empfehlungen und Auszeichnungen', Kategorie Fachliteratur
Für eine unserer Auszeichnungen wurde nominiert :

Levine/Kline 'Verwundete Kinderseelen heilen' / Kösel, München 2005

Das für **Erziehende** (Eltern, Erzieher, Lehrer) wie **Psychologen, PsychoTherapeuten, Mediziner, Juristen** u.a. geeignete Fachbuch vermittelt den besten Einstieg in die Materie verborgener Prozesse der kindlichen Psyche, in individuelle Erlebniswelten und in eine Reihe psychischer Verletzungen. Es gibt gleichzeitig Methoden und Wege zur Aufarbeitung von Traumata und Spannungen in die Hand.

Die fachliche Arbeit beider Autoren demonstriert anhand vieler Beispiele die Bedeutung des sorgsamsten Umgangs mit der Diagnostizierung/Einschätzung/Bewertung/Interpretation des Verhaltens eines Kindes ⁽¹⁾ und regt zugleich an, 'erzieherische Einflussnahme' einmal aus einer anderen, nämlich aus psychologischer Sicht zu sehen.

Die Autoren spannen den großen Bogen zwischen einem auffallend problematischen oder auch 'unerklärbaren' Verhalten von Kindern, der Suche nach den Ursachen ⁽²⁾ eines traumatisch schmerzhaft quälenden Erlebnisses ⁽³⁾ und angesagten professionellen TherapieMethoden. Sie bahnen gleichzeitig den Weg in eine meist nicht einfach zu findende Heilung – einer 'Erlösung' gleichkommend.



(Wir danken Herby Meseritsch, Fotograf und der Fotoagentur PantherMedia, München für die Aufnahme)

-
- ⁽¹⁾ z.B. Diagnostizierung einer psychischen Erkrankung, eines Traumas oder einer anderen VerhaltensVeränderung und deren Ursachen
⁽²⁾ eine Sache kann sich beim näheren Hinsehen durchaus ganz anders darstellen, als sie zunächst scheint
⁽³⁾ und dessen Ausmaß, das häufig erst nach mehreren Jahren Psychotherapie erkennbar wird, 10 Jahre Aufarbeitung sind keine Seltenheit

Unter anderem berichten die Autoren über den ‚echten‘ Heilungserfolg, den nicht pharmazeutische Mittel hervorrufen (können), weil ihn nur eine tiefgehende und sensible Aufarbeitung einleiten und bewirken kann. Der Erziehende, der wirklich helfen und sich nicht nur die (durch ‚betäubende‘ Medikamente hergestellte) Ruhe vor störenden Kindern und Jugendlichen schaffen will, sollte die vielfältigen Ursachen und Behandlungsmethoden kennen lernen, die manchen Leser aufhorchen lassen. Auch werden Themen wie Hyperaktivität und Hypoaktivität ⁽⁴⁾ angeschnitten.

Das Buch enthält Themen von größerer Bedeutung für die Entwicklung eines Kindes, beispielsweise die erste Prägung von Säuglingen in ihrer völligen Abhängigkeit von der Umgebung. Durch die fachliche Darlegung werden GewaltErlebnisse ⁽⁵⁾ und deren durchaus ernstzunehmende, in vielen Fällen sogar katastrophale Auswirkungen wie VerhaltensAnomalien oder lebensbegleitende Ängste nachvollziehbar. Einen markanten Platz nehmen die vielfältigen Ursachen von LernProblemen oder die Entwicklung von ‚Intelligenz‘, Denkprozessen und Logik ein. Auch auf den sich psychische stark auswirkenden Faktor ‚Ungerechtigkeit‘ wird verwiesen. Die Autoren beschreiben eine Vielfalt an Symptomen und zeigen einfache wie kompliziertere TherapieMethoden.

Denn : Verletzungen der Seele verlaufen individuell völlig unterschiedlich und sind von außen nicht unbedingt sichtbar bzw. werden nicht wahrgenommen. Auch Levine und Kline bestätigen die intensive Prägung von spezifischen Mustern und Abläufen in den Gehirnzellen ⁽⁶⁾, geformt durch in der frühen Kindheit erlebte und nicht adäquat aufgearbeitete Traumata, Ängste, Gewalteinflüsse u.a..

Das Buch bietet ein **solides Fachwissen** ⁽⁷⁾. Es stellt heraus, welche Bedeutung fundamentalem Fachwissen und qualitativer therapeutischer Behandlung und Einflussnahme zukommt, um erfolgreich einen gesamten psychischen Heilungsprozess zu bewirken. **Vorsicht also vor den falschen (Erziehungs- und Heilungs)Methoden !** Die Unterschiede sind offenkundig.

Wer traumatische Erlebnisse und deren Ursachen begreifen und ‚ausgleichen‘ will, muss - um richtig zu reagieren - die Herleitung und die ‚Vorgänge in der menschlichen Seele‘ kennen lernen und zwar Schritt für Schritt. Kein Kind kann sich in die richtige Richtung entwickeln, kein Mensch ein positives

⁽⁴⁾ dabei handelt es sich beispielsweise um ‚inaktive‘ Kinder und Jugendliche, die oft fälschlicherweise mit dem Prädikat ‚faul‘ abgestempelt werden

⁽⁵⁾ z.B. gehen die Autoren auf die Folgen von GewaltAnwendung in der Erziehung, von GewaltSpielen am Computer, von GewaltErlebnissen in den Medien u.a. ein

⁽⁶⁾ beispielsweise nachweisbar in den Gehirnstrukturen von erwachsene Straftätern

⁽⁷⁾ für die Zielrichtung des Buches sind fehlende Fachspezifika, wie beispielsweise aus dem Gebiet der Tiefenpsychologie u.a., nicht von Bedeutung

Leben aufbauen, wenn bestimmte Grundlagen fehlen oder ungelöste Traumata und falsche Verhaltens- und GefühlsMuster die Entwicklung überschatten, erschweren oder gar blockieren.

Die Mitglieder der ArbeitsGruppe International ⁽⁸⁾ raten nicht nur, sondern halten es sogar für erforderlich, **dass jeder Erziehende in einem ersten Schritt ‚von den Vorgängen in der menschlichen Seele‘ gehört haben sollte.**

In einem weiteren Schritt erhält der Leser die Basis, mögliche eigene (Verhaltens)Probleme/Traumata selbstreflektierend wahrzunehmen und aufzuarbeiten ⁽⁹⁾, ehe er sie (unbewusst und ungewollt) auf den Nachwuchs überträgt. **Das Buch darf deshalb in keiner öffentlichen oder privaten Bibliothek fehlen.**

Nicht aufgearbeitete Spannungen, wie **ungelöste Konflikte, Ängste, Traumata u.ä.**, beeinflussen in der Regel die zelluläre Entwicklung des Gehirns und damit Persönlichkeit und Verhalten eines Kindes nachhaltig negativ. Einer **rechtzeitigen und richtigen Aufarbeitung** kommt deshalb eine **Schlüsselfunktion** zu, weil sie entstehende Folgen - von ‚einfachen‘ Aufmerksamkeitsstörungen über beispielsweise Hyperaktivität bis hin zu psychiatrischen Erkrankungen - vermeiden hilft.

Die Übersetzung aus dem Englischen liest sich leicht weil einfach formuliert und erfüllt damit eines unserer Hauptanliegen.

Das Buch gehört zu den wertvollen Geschenken, die man Verwandten, Freunden, Kollegen und sich selbst gönnen sollte.

Es darf allerdings nicht dazu verleiten, selbst ‚diagnostizieren‘ bzw. ‚therapieren‘ zu wollen. Wir sehen neben der weiterbildenden Aufgabe des Buches auch die Aufforderung, bei vermeintlichen Anzeichen für (tiefe psychische) VerhaltensVeränderungen bzw. bei Verdacht auf ein Trauma eine/n wirkliche/n Fachfrau/Fachmann aufzusuchen.

⁽⁸⁾ Psychologen, Psychotherapeuten, Erziehungswissenschaftler, Sozialwissenschaftler, Ernährungswissenschaftler, Juristen, Mediziner und Mitglieder anderer Fachgebiete und Berufsgruppen aus Hochschule, Universität und der täglichen Praxis

⁽⁹⁾ was er nur unter professioneller Anleitung tun sollte